

Leihet uns Euer Ohr

auf einige Augenblicke, damit wir Euch auf einige Tatsachen aufmerksam machen, die Euch vielleicht entgehen würden!

Nicht notwendig ist es, nach größeren Orten zu gehen um Groceries, Ellenwaren, Schuhe und Stiefel, Eisenwaren, Steingut u.s.w. einzukaufen. Wir können Euch alles zu billigstem Preise liefern.

Es ist leicht dies zu verstehen. Was wir an Miete, Steuern und andern städtischen Auslagen ersparen, lassen wir unsern Kunden zukommen. Es macht nicht viel an den einzelnen Einkäufen, aber im Laufe des Jahres macht es dem Kunden große Ersparnis.

Wir haben einen großen und ausgesuchten Stock von

Ellenwaren und Groceries

jeder Art. Wir halten eine vollständige Auswahl von **Schuhen und Stiefeln, Eisenwaren, Möbeln, Crockery** und überhaupt Alles und mehr als man gewöhnlich in einem General Store findet. Bringt uns **Eure Farm Produkte**. Sie sind so gut wie Geld, denn wir können sie schnell umsetzen und zahlen den höchsten Marktpreis.

.... Versucht es bei uns. Ihr werdet es nicht bereuen

A. J. Schwinghamer

BRUNO, SASK.

Vor fünf Jahren

war die heutige herrliche St. Peters Kolonie noch eine Wildnis. Wir haben jedoch damals schon mit richtigem Blick vorausgesehen, was aus derselben werden würde und haben uns einen großen Complex

des allerbesten Landes

in derselben gesichert, welches wir jetzt den deutschen Katholiken zum Verkauf offerieren : : :

Kirchen und Pfarrschulen

befinden sich überall im westlichen Teile der Kolonie, wo unsere Ländereien liegen. Der Ackerboden ist unübertroffen. Wir können getrost behaupten, daß unsere Ländereien von keinem Teile des canadischen Westens übertroffen werden.

Um nähere Auskunft, Karten, Circulare u.s.w., wende man sich an unsern Stellvertreter, Herrn F. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder direkt an unsere Hauptoffice in St. Cloud, Minn.

German American Land Co. Ltd.

St. Germain Str.

ST. CLOUD, Minn.

Ver. Staaten.

Washington. Um den vielen Unannehmlichkeiten, die jetzt auch für Canadier bei Reisen nach den Ver. Staaten häufig verbunden sind, ein Ende zu machen, hat der Handelssekretär Strauß in Washington eine Verordnung erlassen, die besagt, daß die Kopfsteuer von \$4 von der amerikanischen Regierung nicht erhoben wird, wenn die betreffenden Personen länger wie ein Jahr in den Ländern Canada, Neufundland, Cuba u. Mexiko gewohnt haben.

Präsident Roosevelt unterzeichnete am 16. Nov. die Proklamation, durch welche das Indianerterritorium u. das Territorium Oklahoma zum 46. Staate der Union erhoben wurden. Die Feder, welche er dazu benutzte, wird der historischen Gesellschaft des neuen Staates zum Geschenk gemacht werden.

New York. Der Strom der Rückwanderung aus den Ver. Staaten nach Europa hat nun in New York voll eingesetzt. Im Jahre 1907, einschließlich der ersten Woche im November, sind 102,677 Passagiere dritter Klasse mehr abgereist, als in derselben Zeitperiode des Jahres 1906. Schiffsbeamte, die ein Urteil zu geben imstande sind, sagen in bezug auf die italienischen Tagelöhner, daß weit mehr in diesem Jahre auswandern, als je zuvor. Diese Leute merken, daß die industrielle Tätigkeit nachläßt, dann werden sie durch die Geldknappheit mit ihren Folgen in Sorge versetzt und deshalb kann man nicht darauf rechnen, daß die Arbeiter dieser Klasse im kommenden Frühjahr wiederkehren. Die heimkehrenden Emigranten werden die Verhältnisse schildern, nicht wie sie sind, sondern wie sie sich in ihren Köpfen widerspiegeln, und die Folge wird sein, daß im kommenden Frühjahr weit weniger Arbeiter nach Amerika kommen.

Cincinnati, Ohio. Die hiesige Universität geht allen Ernstes damit um, eine Abteilung zur Ausbildung deutscher Lehrer einzurichten und dadurch dem deutsch-amerikanischen Lehrerseminar in Milwaukee Konkurrenz zu machen. Der Lehrplan wird nicht bloß allen wissenschaftlichen Anforderungen genügen, sondern auch, was als ein spezielles Bedürfnis sich fühlbar gemacht hat und worin die übrigen amerikanischen Universitäten den Ansprüchen nicht genügen, besonderen Nachdruck auf eine gründliche Ausbildung in der deutschen Sprache legen.

Chicago, Ill. Das County-Armenamt und städtische Herberge werden bereits von Unglücklichen überlaufen, welche infolge der immer größer werdenden Betriebseinschränkungen auf die Straße geworfen werden. In der städtischen Herberge, welche Raum für nur 55 Menschen bietet, ist jeder Platz Abend für Abend besetzt, zunächst von brodlos gewordenen Bahnarbeitern. Dabei hat der Winter noch nicht begonnen. Landstreicher und andere Tagelöhne finden sich dort nicht ein, weil die Anstalt von der Polizei beaufsichtigt wird. Countyagent Dolan ist vorwärt angefahren, das bereits

ungewöhnlich zahlreichen Hilfesuchende einen sehr traurigen Winter, da vorläufig bei Tausenden von entlassenen Arbeitern die Spargroschen noch reichen, wie lange läßt sich schwer sagen. Er, wie auch der Leiter der städtischen Herberge versichern, daß es sehr schwer sei, den Arbeitslosen Verdienst für den Winter zu verschaffen, - woran es in den letzten Jahren sonst nie gefehlt hat.

Milwaukee, Wis. In einem der schrecklichsten Unfälle an Straßenübergängen in der Geschichte der Eisenbahnen Wisconsins wurden in Süd Milwaukee sechs Personen getötet und ein halbes Duzend andere mehr oder weniger schwer verletzt. Ein Schnellzug der Northwestern-Eisenbahn fuhr in eine Gruppe Fabrikarbeiter in der Nähe des Bahnhofs. Alle Mitglieder der Gruppe wurden sofort getötet und ihre verstümmelten Leichen hinter einen auf dem zweiten Hauptgeleise stehenden Zug in eine Gruppe Leute geschleudert, von denen mehrere verletzt wurden. Die Verletzten haben meistens Rippen oder Glieder gebrochen. Die Leichen der Getöteten waren so schrecklich verstümmelt, daß es Mitternacht wurde, ehe einige von ihnen identifiziert werden konnten.

New Ulm, Minn. Henry Grimser, ein Invalide, und seine 3 kleinen Kinder, Louis 5, Wary, 3 Jahre alt, und ein Säugling, wurden bei dem Brande ihres Hauses mit verbrannt. Grimser lag im zweiten Stockwerk im Bett. Seine Gattin war ausgegangen und hatte die Kinder im Hause eingeschlossen. Die Leichen waren alle bis zur Unkenntlichkeit verbrannt.

Fargo, S. D. Hier brannte das fünfstöckige Gebäude der J. C. Case Threshing Machine Company nieder und die Feuerwehrleute White und Hartman wurden durch einstürzende Mauern erschlagen. Das Feuer brach im Maschinenraum aus und als es entdeckt wurde, war es bereits außer Kontrolle. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$200,000.

Spokane, Wash. Vier Arbeiter wurden in einer Explosion in einem Banarbeiterlager an der Portland & Seattle Eisenbahn, 12 Meilen südlich von Cheney, Wash., getötet und drei verletzt, als sie Dynamit zum Sprengen aufstauten. Einige der Leichen wurden in Atome zerschmettert. Die Leute hatten das Dynamit in die Nähe des Feuers gelegt, um es aufzutauen, und sahen, daß es Feuer gefangen hatte. Vier der Männer liefen nach dem Feuer, um das übrige Dynamit aus dem Wege der Flammen zu bringen, als die Explosion erfolgte.

SALOMON ZIMMERMAN
M.D., D.D.S.

...**Bahnarzt**...

Ist jetzt auf dem Wege zu den „Rockies“ und macht sich bekannt mit dem großen Nordwesten und praktiziert seine Profession. Er wird ungefähr Mitte März nach **Minster** zurückkehren. Zeitige Bekanntmachung wird gegeben werden.